L3 Zeitplan zum Prozess der Gesellschaftsanalyse

| | |
|---|---|
| Gremium: | GRÜNE JUGEND Bayern Landesvorstand |
| Beschlussdatum: | 23.04.2026 |
| Tagesordnungspunkt: | TOP 5 Politische Lage mit Schwerpunkt Umverteilung |

Wir schreiben eine links-grüne Gesellschaftsanalyse, und zwar gemeinsam mit euch!
Mit diesem Antrag schreiben wir die Struktur der Analyse und den zeitlichen Rahmen
fest, in dem sie erarbeitet wird.

Im Arbeitsprogramm 2025 wurde uns als Landesvorstand aufgetragen, eine "intersektionale, links-grüne Gesellschaftsanalyse, die durch die Mitglieder erarbeitet, geprägt und in ergebnisoffenen Diskussionen weiterentwickelt wird", aufzubauen. Wir achten darauf, verstärkt FLINTA*- und MARE*-Perspektiven einzubeziehen und abzubilden.
Die Analyse soll jedoch kein Selbstzweck sein, sondern eine theoretische und praktische Grundlage für die Verbandsarbeit der GRÜNEN JUGEND Bayern in den nächsten Jahren darstellen. Dies soll die inhaltliche Arbeit der Kreis- und Bezirksverbände maßgeblich erleichtern. Außerdem soll damit für die anstehende Überarbeitung des Selbstverständnisses auf Bundesebene eine Debattengrundlage aus Perspektive der GRÜNEN JUGEND Bayern gelegt werden.

Um allen Mitgliedern die Möglichkeit zu geben, sich bei der Erarbeitung der Analyse
an möglichst vielen Stellen zu beteiligen, soll der folgende zeitliche Ablauf als
Rahmen dienen:

<u>Zeitplan</u>

● Nach dem Landesjugendkongress 26/1 vom 08.- 10.05: Beginn der Input-Phase für die Teams der GJ Bayern.
○ Die Teams bekommen in den Teamsitzungen über die nächsten Monate hinweg die Möglichkeit, ihren Input einzubringen und Feedback zu Prozess und Analyse zu geben
● 2. Landesvorstands-Klausur vom 22.- 24.05.: Evaluation der Struktur und Planung des Workshops
○ Bisheriger zeitlicher Prozess zur Analyse wird evaluiert
○ Konzept für die Workshops, die der Landesvorstand in den Kreis- und Bezirksverbänden durchführen wird, wird beschlossen
● Nach der 2. Landesvorstands-Klausur vom 25.05. - 15.06.: Auswahl und Beginn mit dem Anfragen von externen Personen
○ Es wird darauf geachtet Expert*innen mit den unterschiedlichsten Hintergründen, wie Aktivisti*, Wissenschaftler*innen, Abgeordnete, Menschen aus der Zivilgesellschaft oder von sozialen Trägern für Input anzufragen.
○ Mitglieder werden in diesem Prozess die Möglichkeit haben, per E-Mail Anregungen und Ideen zu geben, welche Personen angefragt werden sollen.
● 2. Teamklausur am 07.06: gesammelter Input und Feedback der

Teammitglieder
○ Debatte über das Konzept des Workshops und die bisherige inhaltliche Ausrichtung
● Anfang/Mitte Juni bis einschließlich September: Durchführung des Workshops
○ Der Landesvorstand bietet einen Workshop an, der die inhaltlichen Perspektiven aller Mitglieder auf die Krisen und die Probleme der Gesellschaft sammeln und verarbeiten soll. Basierend auf einer vorgegebenen Grundstruktur werden intersektionale Debatten angestoßen, die die Details der Analyse definieren und den Input der GJ-Bayern-Mitglieder zu den wichtigsten politischen Themen aufnehmen. Für den Workshop können sich alle Gliederungen der GJ Bayern anmelden.
● 2. Vorstandsfortbildung (VoFo) vom 18. - 20.09.
○ Vorstellung der Ergebnisse der Workshops, Sammlung des Feedbacks dazu
○ Finale Möglichkeit, Feedback zur Struktur zu geben, und dazu, wie die Analyse ausformuliert werden soll
● Ende September / Anfang Oktober: Ausführliche Ergebnissicherung des bisherigen Prozesses, inhaltlich und prozessual
○ Mit Angaben, wo und von wem (Gremium, Struktur, Einzelperson) welches Feedback / welcher Input herkam
● Landesjugendkongress 26/2 vom 06.- 08.11.2026: Abstimmung des Arbeitsprogramms
○ Verankerung der Gesellschaftsanalyse im Arbeitsprogramm
○ Verpflichtung zur Weiterführung, Ausformulierung und Fertigstellung der Gesellschaftsanalyse im Verbandsjahr 2026/27
● Anfang November 2026 bis Ende Januar 2027: Ausformulierung der Analyse durch den Landesvorstand
● Anfang Februar 2027: Abschicken einer Mail an alle Mitglieder durch den Landesvorstand mit …
○ dem Entwurf der ausformulierten Analyse,
○ Ankündigungen der Calls, wo der Entwurf vorgestellt und die Möglichkeit für Feedback gegeben wird
○ dem Hinweis auf die Möglichkeit, dem Landesvorstand per E-Mail Feedback zum Entwurf der Analyse zu geben
● Anfang Februar bis Anfang April: Zeitraum, in dem alle Mitglieder E-Mail-Feedback an den Landesvorstand zum Entwurf der Analyse schreiben können
● Mitte Februar bis Mitte März: jeweils zwei Calls zum ersten und zum zweiten Teil des Entwurfs der Analyse. Nach den Calls werden die Ergebnisse daraus jeweils in den Entwurf eingearbeitet.
● Anfang bis Mitte April: Einarbeitung des E-Mail Feedbacks zum Entwurf der Analyse
● April bis Anfang Mai: Ausführliche Sicherung aller bisherigen Ergebnisse und des finalen Antrags
● Landesjugendkongress 27/1 vom 07. - 09.05.2027: Abstimmung des fertigen, endgültigen Antrags, der sich aus dem Gesellschaftsanalyse-Prozess ergibt, und Möglichkeit für weitere Änderungsanträge an diesem
● Nach dem Landesjugendkongress 27/1: Finale Sicherung aller Ergebnisse

und des Beschlusses des Antrags, welcher auf dem Landesjugendkongress 27/1 abgestimmt wurde

Verpflichtung zur Weiterführung der Analyse

Die Landesmitgliederversammlung beschließt die Verpflichtung zur Weiterführung, Ausformulierung und Fertigstellung der Gesellschaftsanalyse der GRÜNEN JUGEND Bayern im Verbandsjahr 2026/27. Der Zeitplan zum Prozess, der vom amtierenden Landesvorstand detailliert entworfen wurde und an den künftigen Vorstand übergeben wird, wird von diesem grundlegend beibehalten und ggf. aktualisiert oder um Details ergänzt.
Er verwendet diese Analyse als eine der Grundlagen für die Bildungsarbeit sowie die
strategische und inhaltliche Ausrichtung des Landesverbands in den nächsten Jahren und entwickelt sie kontinuierlich weiter.

## Begründung

Ziel dieses Antrages ist es, einen verbindlichen Rahmen zu schaffen, der sicherstellt, dass die begonnene Arbeit zur Erstellung einer Gesellschaftsanalyse weitergeführt und abgeschlossen wird. Deshalb trifft der vorliegende Antrag keine inhaltlichen Festlegungen, sondern definiert den Zeitplan und die grundlegende Struktur für die Erarbeitung der Analyse.
Dieser zeitliche Plan wurde vom Landesvorstand ausgearbeitet und in zwei Mitgliederzooms am 07.04.2026 und am 29.04.2026 mit der Möglichkeit für Feedback zur Struktur vorgestellt, woraus schließlich der vorliegende Zeitplan erstellt wurde.
Für uns als GRÜNE JUGEND Bayern ist es notwendig, eine politische und gesellschaftliche Analyse zu erarbeiten, um Antworten auf die Krisen und großen Fragen unserer Zeit finden zu können. Für die strategische Ausrichtung und politische Arbeit in den kommenden Jahren soll diese Analyse eine wesentliche Grundlage bilden.